

INTELLI-START

LITHIUM-NOTFALL-STARTHILFE

und tragbares Ladegerät



WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATION

Bitte lesen dieses Handbuch vor der Verwendung sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

WARNUNGEN

- Dieses Gerät ist nur für Fahrzeuge mit 12-V-Gleichstrom ausgelegt.
- Explosive Gase. Vermeiden Sie Flammen und Funken. Sorgen Sie während des Ladevorgangs für ausreichende Belüftung. Während des Ladevorgangs muss die Batterie in einem gut belüfteten Bereich aufgestellt werden (bei Ladegeräten für Batterien, die während des normalen Ladevorgangs Gase in die Atmosphäre abgeben).
- Die Arbeit in der Nähe von Autobatterien kann gefährlich sein. Batterien setzen im normalen Betrieb, beim Laden und bei der Starthilfe explosive Gase frei. Bevor Sie diese Starthilfe benutzen, lesen und befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig. Befolgen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise des Herstellers der Fahrzeugbatterie und anderer verwendeter Geräte.
- Nur als Starthilfe für 12-V-Gleichstrom-Bleiakkus in Fahrzeugen. Nicht zur Starthilfe für Trockenbatterien verwenden, wie sie in Haushaltsgeräten verwendet werden. Diese Batterien können platzen und Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen.
- Rauchen Sie nicht, verwenden Sie keine Streichhölzer, benutzen Sie kein Feuerzeug und verursachen Sie keine Funken oder Flammen in die Nähe der Batterie.
- Achten Sie darauf, dass kein Metall mit den Batteriepolen in Berührung kommt. Das kann Funken erzeugen oder die Batterie kurzschließen und eine Explosion/einen Brand verursachen.
- Gefahr des Kurzschlusses der Pole des batteriebetriebenen Geräts oder der Batterie durch Metallgegenstände. Legen Sie Ringe, Armbänder, Halsketten und Uhren ab, wenn Sie am Fahrzeug arbeiten und/oder Starthilfe geben.
- Die Starthilfe (Jumpstarter) enthält einen versiegelten, auslaufsicheren Lithium-Eisenphosphat-Akku (LiFePO₄). Dieser muss ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Dieses Gerät enthält Batterien, die nicht austauschbar sind. Wenn die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, muss das Gerät ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie die Verbindungen zur Batterie herstellen oder lösen. Achten Sie beim Anschluss der Klemmen an das Fahrzeug auf die richtige Polarität.
- Das Starthilfegerät darf nicht über einen längeren Zeitraum im Freien stehen oder in Wasser getaucht werden.

- Lagern Sie das Starthilfegerät nicht bei Temperaturen über 60 °C oder unter -10 °C, da dies den Zustand des Akkus beeinträchtigen kann. Setzen Sie das Gerät oder die Batterie keinen zu hohen Temperaturen aus.
- Tragen Sie bei der Bedienung des Starthilfegeräts immer einen Augenschutz.
- Obwohl das Starthilfegerät so konstruiert wurde, dass es die Batterie schützt, lassen Sie es nicht fallen und versuchen Sie nicht, es zu durchstechen. Dies kann zu einer Explosion/einem Brand führen.
- Wenn das Starthilfegerät in irgendeiner Weise physisch beschädigt ist, sollte es nicht verwendet werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung bzw. Wissen verwendet zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung bzw. Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Dieses Gerät enthält Batterien, die nur von sachkundigen Personen ausgewechselt werden können.
- Dieses Gerät enthält Batterien, die nicht austauschbar sind..
- Versuchen Sie nicht, über den USB-Ausgang zu laden, da dies das Starthilfegerät und den USB-Ausgang beschädigen würde.
- Der Anschluss an das Stromnetz muss gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften erfolgen.
- Das Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Gerät verwendet werden. Es darf nur mit SELV gespeist werden. Verwenden Sie zum Aufladen der Batterie (des Akkus) ausschließlich das abnehmbare Netzteil, das mit diesem Gerät geliefert wird.
- Zur Pflege und Reinigung schalten Sie den Strom ab und wischen die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM LADEN

- Laden Sie das Starthilfegerät vor dem ersten Gebrauch auf. Dies kann je nach Modell zwischen 4 und 8 Stunden dauern.
- Laden Sie das Starthilfegerät nach jedem Einsatz vollständig auf, um sicherzustellen, dass Ihr Starthilfegerät im Notfall einsatzbereit ist.
- Das Starthilfegerät hat einen Micro-USB-Ladeanschluss. So kann der Benutzer das Starthilfegerät mit einem Micro-USB-Kabel aufladen.
- Um die Lebensdauer Ihres Starthilfegeräts zu verlängern, lassen Sie den Ladezustand des Akkus nicht unter 20 % fallen.
- Um die Lebensdauer des Akkus im Starthilfegerät zu verlängern, sollten Sie es nicht in einer Umgebung von über 45 °C oder unter 0 °C aufladen.

EIGENSCHAFTEN

SCHNELLLADETECHNOLOGIE (RRT)

- Die Lithiumeisenphosphat-Batterie (LiFePO₄) kann nach einer erfolgreichen Starthilfe die Ladung der Lichtmaschine des Fahrzeugs schnell wiederherstellen. Wenn Sie die Klemmen 40 Sekunden lang an der Fahrzeugbatterie angeschlossen lassen, wird das Starthilfegerät auf 100 % des ursprünglichen Ladezustands aufgeladen. Sobald das Starthilfegerät vollständig geladen ist, schaltet sich die RRT ab, um eine Überladung zu vermeiden.

LITHIUM-SICHER

- Intelli-Start Lithiumeisenphosphat-Akkus (LiFePO₄) sind speziell für die Starthilfe konzipiert und daher sicherer als Lithium Kobalt-Batterietypen (LiCoO₂). Die LiFePO₄-Batterien ermöglichen mehr Starts und haben eine Lebensdauer von bis zu 1800 Batteriezyklen.

STARTHILFEGERÄT PERFORMANCE

IS920

- Das IS920 eignet sich zum Starten der meisten 12-V-Gleichstrom-Benzinfahrzeuge mit bis zu 6,0 Litern.
- Ein voll aufgeladenes IS920 kann 14 Benzinstarts durchführen (mit einer leeren Fahrzeugbatterie).
- Mit 40 Sekunden Schnellladezeit nach jeder Starthilfe muss das IS920 während des Arbeitstages nicht wieder aufgeladen werden.

IS1220

- Das IS1220 eignet sich zum Starten der meisten 12-V-Gleichstrom-Benzinfahrzeuge mit bis zu 7,0 Litern und Dieselfahrzeuge bis zu 4,5 Litern.
- Ein voll aufgeladenes IS1220 kann 68 Benzinstarts (mit einer leeren Fahrzeugbatterie) und 34 Dieselstarts (mit einer leeren Fahrzeugbatterie) durchführen.
- Mit 40 Sekunden Schnellladezeit nach jeder Starthilfe muss das IS1220 während des Arbeitstages nicht wieder aufgeladen werden.

INTEGRIERTES LED-FLUTLICHT

- Sorgt für Beleuchtung für einen sehr sicheren und bequemeren Betrieb bei Nacht.
- Das Flutlicht ist nicht zeitgesteuert und arbeitet so lange, bis die Batterie 20 % ihres Ladezustands erreicht hat, dann schaltet es sich ab.

POWERBANK (ZUSATZAKKU) MIT 2,1 A USB-ANSCHLUSS

- Ermöglicht das Aufladen von Handys, Tablets und anderen kleinen tragbaren Geräten.

USB-LADEN 12 V Gleichstrom

- Ermöglicht das Aufladen des Starthilfegeräts über den USB-Anschluss oder den Zigarettenanzünder Ihres Fahrzeugs.

PREMIUM-KLEMMEN, FUNKENFREI

- Gewährleisten eine sichere Starthilfe.

LEICHT ABLESBARE BATTERIESTATUSANZEIGE

- Zeigt den Batteriestatus an und wann ein Aufladen erforderlich ist.

VERBINDUNGSANZEIGE

- Bestätigt die Verbindung und den Status der Klemme.

UNÜBERTROFFENE SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

VERPOLUNGSSCHUTZ & ALARM

- Verhindert Funkenbildung durch versehentlich falschen Anschluss. Der Alarm ertönt, wenn die Starthilfeklemmen falsch angeschlossen sind.

ÜBERHITZUNGS- UND UNTERKÜHLUNGSSCHUTZ

- Das Starthilfegerät verfügt über verschiedene Temperaturschutzschichten in Bezug auf die Umgebungsbedingungen. Das Starthilfegerät wird Folgendes nicht zulassen:
 - Aufladen bei über 45 °C
 - Starthilfe bei über 60 °C
 - Aufladen bei unter 0 °C
 - Starthilfe bei unter -20 °C
- Sollte das Gerät durch ständiges oder mehrmaliges Starten überhitzen, schaltet es sich automatisch ab und startet neu, sobald die Überhitzung abgeklungen ist.

ÜBERSPANNUNGS- UND UNTERSPIANNUNGSSCHUTZ

- Das Starthilfegerät deaktiviert sich und gibt einen Alarm ab, wenn es an eine Fahrzeugbatterie angeschlossen wird, die eine höhere Spannung als 14,6 V Gleichstrom aufweist, oder wenn die interne Batterie so weit entladen ist, dass sie beschädigt werden könnte.

ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ

- Verfügt über einen eingebauten Überspannungsschutz, damit Sie bei Fahrzeugen mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung (EFI) und Computer-Management-Systemen sicher Starthilfe geben können.

VOLLSCHUTZ

- Die Starthilfegeräte IS920 und IS1220 bieten umfassenden Schutz, einschließlich zusätzlicher Schutzfunktionen wie Kurzschlusschutz für Batterie und Schalter, Überstromschutz, Schutz vor Überdrehzahlenschutz und Unterspannungsanzeige.

SPEZIFIKATIONEN

P/Nr.	IS920	IS1220
Batterie		
Batteriekapazität	1,6 Ah bei 12,8 V Gleichstrom 6.400 mAh bei 3,2 V Gleichstrom	3,0 Ah bei 12,8 V Gleichstrom 12.000 mAh bei 3,2 V Gleichstrom
Batteriechemie	Lithiumeisenphosphat (LiFePO4)	Lithiumeisenphosphat (LiFePO4)
Stromspitzen	900A	1200A
Klemmenleistung	240A	400A
Spannung	Nur 12 V	Nur 12 V
Anzahl der Starthilfевorgänge (bei einer leeren)	14 bei Benzin	68 bei Benzin, 34 bei Diesel
Batteriezyklen	1800	1800
Anschlüsse Starthilfegerät		
Länge	Positiv: 310 mm Negativ: 270 mm	Positiv: 310 mm Negativ: 270 mm
Kabel	8 mm ² - 8AWG	8 mm ² - 8AWG
Verpolungsschutz	MCU-gesteuert mit elektronischem Schalter	MCU-gesteuert mit elektronischem Schalter
Überladungsschutz	MCU-gesteuert mit elektronischem Schalter	MCU-gesteuert mit elektronischem Schalter
Recharging		
Kabel	1 m langes (Kabel) USB auf	1 m langes (Kabel) USB auf
Micro-USB-Ladeanschluss	2,1 Ampere Micro-USB-Ladeanschluss USB-Adapter mit 10 W, 220-240 V Wechselstrom	2,1 Ampere Micro-USB-Ladeanschluss USB-Adapter mit 10 W, 220-240 V Wechselstrom
12 V Gleichstrom-Aufladung	12 V Gleichstrom bis 5 V Gleichstrom 2,1 Ampere	12 V Gleichstrom bis 5 V Gleichstrom 2,1 Ampere
Gleichstrom-Aufladung	4 Stunden	8 Stunden
Spannungen Starthilfe-Anschluss		
Fahrzeug-Spannungsbereich	0 V bis 15 V Gleichstrom	0 V bis 15 V Gleichstrom
USB-Ausgang		
USB-Ausgang	2,1 A, 5,0 V Gleichstrom	2,1 A, 5,0 V Gleichstrom
USB-Unterspannungstrennung	Batteriespannung bei 10,5 V	Batteriespannung bei 10,5
Abmessungen, Gewicht und Umweltbedingungen		
Länge	178 mm	197 mm
Breite	91 mm	95 mm
Höhe	47 mm	50 mm
Gewicht	~ 0,61 kg	~ 0,8 kg
Betriebstemperatur	-20 – 60 °C	-20 – 60 °C
Betriebstemperatur (Laden)	0 – 45 °C	0 – 45 °C
Lagertemperatur (langfristig)	-10 – 60 °C	-10 – 60 °C
Schutz gegen Wassereintritt	IP53 (regensicher) mit Abdeckungen über den Anschlüssen	IP53 (regensicher) mit Abdeckungen über den Anschlüssen

PRODUKTÜBERSICHT



JUMPSTARTER-ANWEISUNGEN

Anmerkungen:

- Anleitung nur für Fahrzeuge mit negativer Erdung. (Die meisten Fahrzeuge nach 1970 sind negativ geerdet).
- Vergewissern Sie sich vor dem Start eines Fahrzeugs, dass der Jumpstarter vollständig aufgeladen ist.
- Der Batteriepol, der nicht mit dem Fahrgestell verbunden ist, muss zuerst angeschlossen werden. Der andere Anschluss ist am Chassis, entfernt von Batterie und Kraftstoffleitung, vorzunehmen. Das Batterieladegerät ist dann an das Versorgungsnetz anzuschließen
- Trennen Sie das Batterieladegerät nach dem Laden vom Stromnetz. Entfernen Sie dann den Chassisanschluss und anschließend den Batterieanschluss

JUMPSTARTING

Schritt	Anleitung	Anzeige												
1	Ihr Jump starter sollte vor dem ersten Gebrauch etwa 8 Stunden lang aufgeladen werden und so bald wie möglich nach jedem Gebrauch													
2	Überprüfen Sie den Batteriestatus des Starthilfegeräts, indem Sie das Starthilfegerät einschalten, bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen. Die Akkukapazität des Starthilfegeräts sollte mindestens zu 50 % geladen sein (2 Balken).	BATTERIESTATUSANZEIGE Wenn der Jumpstarter eingeschaltet ist, werden die LEDs der Batterieanzeige angezeigt. <table><tr><th>Zustand der Ladung</th><th>LED-Anzeige der Batterieanzeige</th></tr><tr><td><20%</td><td> – Rot blinkend</td></tr><tr><td>20–25%</td><td> – Rot</td></tr><tr><td>25–50%</td><td> – Gelb</td></tr><tr><td>50–75%</td><td> – Grün</td></tr><tr><td>75–100%</td><td> – Grün</td></tr></table>	Zustand der Ladung	LED-Anzeige der Batterieanzeige	<20%	– Rot blinkend	20–25%	– Rot	25–50%	– Gelb	50–75%	– Grün	75–100%	– Grün
Zustand der Ladung	LED-Anzeige der Batterieanzeige													
<20%	– Rot blinkend													
20–25%	– Rot													
25–50%	– Gelb													
50–75%	– Grün													
75–100%	– Grün													
3	Bevor Sie die Klemmen des Starthilfegeräts an das Fahrzeug anschließen, schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs auf AUS.													
4	Schließen Sie die rote Plusklemme (+) an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie und die schwarze Minusklemme (-) an den Minuspol (-) der Batterie oder an ein nicht bewegliches Metallteil des Motorblocks an. Vergewissern Sie sich, dass Sie eine gute Klemmverbindung haben, um eine optimale Starthilfe zu gewährleisten. NICHT AN DIE KRAFTSTOFFLEITUNG ANSCHLIESSEN. Vergewissern Sie sich immer, dass die Anschlüsse korrekt sind.													
5	Die Taste „JUMPSTART“ sollte zu blinken beginnen. Drücken Sie die Taste „JUMPSTART“. Die LED der Klemme sollte grün leuchten.	 												

6	Wenn die „JUMPSTART“-Taste nicht blinkt, deutet dies darauf hin, dass die Batterie weniger als 3,0 V Gleichstrom aufweist. Der Benutzer muss die „JUMPSTART“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die JUMPSTART-Taste blinkt doppelt. Die LED der Klemme leuchtet nun auf und das Starthilfegerät ist einsatzbereit. Die Überbrückung wird nach 60 Sekunden abgebrochen.	
7	Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs auf EIN und starten Sie das Fahrzeug. Nach dem Anlassen des Motors lassen Sie das Starthilfegerät mindestens 40 Sekunden lang angeschlossen, damit das Starthilfegerät schnell die Ladung aus der Lichtmaschine des Fahrzeugs wiederherstellt. Sobald das Starthilfegerät vollständig aufgeladen ist, schaltet sich die Rapid Recharge Technology (RRT) ab und verhindert eine Überladung. Wenn das Starthilfegerät Ihr Fahrzeug nicht starten kann, sehen Sie in der Tabelle mit den LED-Klemmenanschlüssen auf Seite 8 nach, um den Fehler zu überprüfen. Prüfen Sie außerdem, ob die Klemmen richtig verbunden sind und guten Kontakt haben.	
8	Schalten Sie den Strom mit dem Hauptschalter aus.	
9	Trennen Sie die schwarze Klemme und dann die rote Klemme.	

Hinweis: Durch den Einsatz der Rapid Recharge Technology (RRT) muss das Starthilfegerät im Allgemeinen nicht aufgeladen werden. Es wird jedoch empfohlen, den Ladezustand des Starthilfegeräts über die BATTERIESTATUSANZEIGE zu überprüfen, wenn es nicht in Gebrauch ist. Laden Sie das Starthilfegerät bei Bedarf mit dem mitgelieferten 12-V-Gleichstrom-USB-Ladegerät oder einem 10-W-USB-Adapter eines Drittanbieters (220-240 V(Wechselstrom), nicht im Lieferumfang enthalten). So wird sichergestellt, dass das Starthilfegerät bei Bedarf einsatzbereit ist.

VERSTEHEN IHRES STARTHILFEGERÄTS

KLEMMANSCHLUSS LED

Starthilfe-Status	LED
Starthilfeklemmen an das Fahrzeug angeschlossen und bereit für die Starthilfe 	Grün, dauerhaft
Starthilfe für mehr als 5 Sekunden	Zweimaliges gelbes Blinken, Pause und Wiederholung
Batterie- oder Starthilfeschalter, Übertemperatur	Rot / Grün blinken abwechselnd
Batterieladetemperaturen > 45 °C oder < 0 °C	Rot / Grün abwechselnd blinkend & Sirene
Kurzschluss	Rotes Blinken und piepsende Sirene
Klemmen verkehrt herum an die Batterie angeschlossen	Rot, dauerhaft & Sirene
Eingangsspannung des Starthilfeegeräts (EC5-Anschluss) > 15,0 V Gleichstrom	Rot / Gelb abwechselnd blinkend & Sirene
Unterspannung Anzeige	Rotes Blinken, Sirene
Hardware-Ausfall	Rotes schnelles Blinken, Dauersirene

BATTERIESTATUSANZEIGE

Wenn das Starthilfegerät eingeschaltet ist, werden die LEDs der Batteriestandanzeige wie folgt angezeigt:

Ladezustand	LED-Batteriestandanzeige
<20%	 - Rot blinkend
20–25%	 - Rot
25–50%	 - Gelb
50–75%	 - Grün
75–100%	 - Grün

Wenn das Starthilfegerät eingeschaltet ist, werden LEDs der Batteriestandanzeige wie folgt angezeigt:

Ladezustand	LED-Batteriestandanzeige
<20%	 - Bildlauf
20–50%	 - Rot mit gelbem & grünem
50–75%	 - Gelb mit grünem Bildlauf
75–99%	 - Grün mit grünem Blinken
100%	 - Alle durchgehend grün

LADEVORGANG

Ihr Starthilfegerät wird teilgeladen ausgeliefert. Daher sollten Sie das Starthilfegerät vor dem ersten Gebrauch aufladen. Es wird empfohlen, das Starthilfegerät nach jedem Gebrauch vollständig aufzuladen, um sicherzustellen, dass es bei Bedarf mit einer der folgenden Methoden einsatzbereit ist:

Option	Detail	Methode
1	Verbinden Sie den 12-V-Gleichstrom-Ladeadapter mit dem 2,1A-USB-Ladeadapter in eine 12-V-Gleichstromsteckdose. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-zu-Micro-USB-Kabel und schließen Sie das USB-Ende an die 12-V-Gleichstrom-USB-Buchse an. Schließen Sie das Mikro-USB-Ende an das Starthilfegerät an. (Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das mitgelieferte USB-zu-Micro-USB-Kabel verwenden; die Verwendung anderer Kabel garantiert keine Ladeleistung) Das Starthilfegerät schaltet sich nun ein und beginnt zu laden. Die BATTERIESTATUSANZEIGE beginnt nun, je nach Ladezustand, wie folgt den Bildlauf anzuzeigen. Siehe Tabelle der Batteriestatusanzeige auf Seite 8. Wenn das Starthilfegerät vollständig aufgeladen ist, nach 4 Stunden für den IS920 und 8 Stunden für den IS1220, trennen Sie einfach die Verbindung und legen Sie das Starthilfegerät weg.	12 V Gleichstrom auf 2,1A USB-Ladeadapter
2	Nach einer erfolgreichen Starthilfe kann das Starthilfegerät die Ladung aus der Lichtmaschine des Fahrzeugs schnell wiederherstellen. Wenn Sie die Klemmen nach dem Starten des Fahrzeugs für mindestens 40 Sekunden (max. 10 Minuten) an der Fahrzeugbatterie angeschlossen lassen, wird das Starthilfegerät auf 100 % des ursprünglichen Ladezustands aufgeladen. Sobald das Starthilfegerät vollständig aufgeladen ist, schaltet sich die RRT ab und der Benutzer kann die schwarze und dann die rote Klemme abnehmen. Die Klemmen können bei Bedarf auch vor Abschalten der RRT getrennt werden.	Schnelllade-Technologie (RRT)
3	Schließen Sie das Ladegerät eines Drittanbieters an eine 220-240-V(Wechselstrom)-Steckdose an. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-zu-Micro-USB-Kabel und schließen Sie das USB-Ende an das Ladegerät an. Schließen Sie das Mikro-USB-Ende an das Starthilfegerät an. Das Starthilfegerät schaltet sich nun ein und beginnt zu laden. Die BATTERIESTATUSANZEIGE beginnt nun, je nach Ladezustand, wie folgt den Bildlauf anzuzeigen. Siehe Tabelle der Batteriestatusanzeige oben auf Seite 8. Wenn das Starthilfegerät vollständig aufgeladen ist, nach 4 Stunden für den IS920 und 8 Stunden für den IS1220, trennen Sie einfach die Kabel und legen Sie das Starthilfegerät weg.	Drittanbieter 10-Watt USB 220-240 V Wechselstrom Ladegerät

Hinweis: Um die Lebensdauer des Akkus in Ihrem Starthilfegerät zu verlängern, wird empfohlen, das Starthilfegerät nach jedem Gebrauch aufzuladen. Wenn das Starthilfegerät nicht benutzt wird, wird empfohlen, das Starthilfegerät ständig aufgeladen zu lassen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterie Jumpstarter

immer erhalten, vollständig geladen und einsatzbereit ist. Es wird empfohlen, das Starthilfegerät vor dem ersten Gebrauch aufzuladen, da es nur teilweise aufgeladen ausgeliefert wird.

Das Starthilfegerät zeigt einen niedrigen Batteriestand durch ein akustisches Signal (Piepton) an. Wenn die interne Batterie des Starthilfegeräts unter 10,5 V Gleichstrom fällt, schaltet sich das Starthilfegerät automatisch ab und verhindert eine weitere Entladung, die die interne Batterie beschädigen könnte.

FLOOD LIGHT

Schritt	Detail	Anzeige
1	Drücken Sie die Lichttaste und das Licht schaltet sich ein. Drücken Sie die Lichttaste erneut, um das Licht auszuschalten, wenn Sie fertig sind. Hinweis: Wenn das Starthilfegerät ausgeschaltet ist und die Lichttaste gedrückt wird, muss die Taste mindestens eine halbe Sekunde lang gedrückt werden, bevor sich das Licht einschaltet.	

POWER BANK (ZUSATZAKKU)

Das Starthilfegerät hat einen 2,1A-USB-Ausgang. Es eignet sich zum Aufladen von Handys, Tablets, Kameras und GPS-Geräten. Das Starthilfegerät schaltet sich aus, wenn 5 Minuten lang keine Aktivität stattfindet oder das USB-Gerät vollständig aufgeladen ist.

Wenn der USB-Ausgang überlastet ist (nicht mehr funktioniert), trennen Sie das Gerät und überprüfen Sie es. Schalten Sie das Starthilfegerät aus und wieder ein. Der USB-Ausgang sollte wieder funktionieren.

WARNUNG: Wenn Sie Geräte über das Starthilfegerät aufladen, wird die Batterie entladen. Dies kann dazu führen, dass das Starthilfegerät Ihr Fahrzeug in einem Notfall nicht mehr starten kann. Laden Sie das Starthilfegerät so schnell wie möglich wieder auf.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Q. Warum hat mein Starthilfegerät mein Fahrzeug nicht gestartet?

- A. Es kann eine Reihe von Gründen geben, warum das Starthilfegerät Ihr Fahrzeug nicht gestartet hat.
1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku im Starthilfegerät vollständig geladen
 2. Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Verfahren befolgt haben. Siehe Seite 7 („Starthilfegerät Anweisungen“).
 3. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug mit 12 V Gleichstrom betrieben wird.
 4. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug, dem Starthilfe gegeben werden soll, der angegebenen Motorgröße des Starthilfegeräts entspricht. Das IS920 ist für die meisten 6,0-Liter-Benzinfahrzeuge und das IS1220 für die meisten 7,0-Liter-Benzinfahrzeuge und 4,5-Liter-Dieselfahrzeuge ausgelegt.

Q. Kann ich mein Starthilfegerät am Auto angeschlossen lassen, nachdem es gestartet wurde?

- A. Ja. Das Starthilfegerät nutzt die Rapid Recharge Technology (RRT), mit der die Ladung aus der Lichtmaschine des Fahrzeugs schnell wiederhergestellt werden kann. Wenn Sie die Klemmen nach dem Starten des Fahrzeugs mindestens 40 Sekunden lang am Fahrzeug angeschlossen lassen, wird das Starthilfegerät auf 100 %2 des ursprünglichen Ladezustands aufgeladen. Sobald das Starthilfegerät vollständig geladen ist, schaltet sich die RRT ab und der Benutzer kann die schwarze und dann die rote Klemme abnehmen.

Q. Wie oft sollte ich mein Starthilfegerät aufladen?

- A. Das Starthilfegerät verwendet Lithium-Technologie, die sich nur in sehr geringem Maße selbst entlädt. Zur Sicherheit sollte das Starthilfegerät mindestens einmal im Jahr aufgeladen werden, um sicherzustellen, dass es im Notfall einsatzbereit ist.

Q. Kann ich das Starthilfegerät aufladen und gleichzeitig den USB-Ausgang verwenden?

- A. Ja, der USB-Ausgang kann gleichzeitig beim Laden über den USB-Eingang verwendet werden. Der USB-Ausgang ist jedoch deaktiviert, wenn das Starthilfegerät mittels RRT geladen wird.

Q. Was sind Stromspitzen (Peak Amps)?

- A. Eine Stromspitze ist der maximale Strom, den die Batterie im Starthilfegerät erzeugen kann.

Q. Was ist Clamp Power?

- A. Die Klemmenleistung ist der maximale Strom, der an den Klemmen zum Anlassen des Fahrzeugs zur Verfügung steht.

Q. Warum wird mein Starthilfegerät nicht aufgeladen?

- A. Das Starthilfegerät kann bei einer Temperatur von über 45 °C weder laden noch eine Schnellaufladung durchführen.

Wenn die Lichtmaschine eine Spannung von mehr als 14,6 V Gleichstrom aufweist oder defekt ist, funktioniert das Schnellladen nicht.

2. Getestet an einem Ford Ranger 3,2L Diesel und Ford Territory 4,0L Benzin mit einer leeren Batterie in gutem Zustand

GARANTIEERKLÄRUNG

sales@serenco.nl, garantiert, dass alle in ihrem aktuellen Katalog beschriebenen Produkte bei normalem Gebrauch und normaler Wartung für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs durch den Kunden, wie auf der Rechnung vermerkt, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind (siehe an anderer Stelle für den spezifischen Garantiezeitraum). Diese Garantie erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß, Fehlgebrauch, Modifikationen an den Produkten oder vom Käufer verursachte Schäden.

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, muss der Verbraucher das Produkt auf seine Kosten an den ursprünglichen Kaufort oder an einen anderen Ort liefern, der entweder von Serenco oder dem Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, benannt werden kann, damit eine Garantieprüfung durchgeführt werden kann. Der Verbraucher muss außerdem die Originalrechnung, aus der das Datum und der Ort des Kaufs hervorgehen, zusammen mit einer schriftlichen Erklärung über die Art der Reklamation einreichen.

Wird festgestellt, dass es sich bei der Reklamation um einen geringfügigen Produktfehler handelt, behält sich Serenco das Recht vor, es nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Wird ein schwerwiegender Fehler festgestellt, so hat der Verbraucher Anspruch auf Ersatz oder auf eine Erstattung.

Verteilt durch

Serenco Nederland BV
Positronweg 12
3542 AZ Utrecht, Nederland